

PRESSEMITTEILUNG

22.6.2021

A 1: Fahrbahnschäden zwischen Scharbeutz und Pansdorf, VOLLSPERRUNG für Sanierungsmaßnahme ab Mittwoch, den 23.6. ab 17:00 Uhr, für Richtungsfahrbahn (RiFa) Nord bis 23:00 Uhr und für RiFa Süd bis zum 24.6., Vormittags

Auf der A1 zwischen den Anschlussstellen (AS) Scharbeutz und Pansdorf ist es am vergangenen Samstagabend zu einem Blow up auf der Betonfahrbahn gekommen. Der Schaden befindet sich im Baustellenbereich und betrifft **beide Fahrrichtungen**. Die Autobahn GmbH des Bundes hat den betroffenen Abschnitt umgehend gesichert und provisorisch instand gesetzt.

Am Mittwoch, den 23.6., erfolgt nun die erforderliche, abschließende Sanierung der Schadensstelle. Hierzu ist es aus Gründen der Verkehrs- und Arbeitssicherheit notwendig die Bauarbeiten unter **Vollsperrung** durchzuführen:

Die A 1 zwischen den Anschlussstellen Scharbeutz und Pansdorf wird am Mittwoch, den 23.6. ab 17:00 Uhr voll gesperrt. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten kann der Hauptfahrstreifen in Fahrtrichtung Norden ca. gegen 23:00 Uhr wieder frei gegeben werden. Die Freigabe der Fahrtrichtung Süden erfolgt nach dem Auskühlen des Materials. Dies wird am Donnerstags, den 24.6., im Laufe des frühen Vormittags erwartet.

Die Umleitung erfolgt in RiFa Nord ab der AS Pansdorf (**U 87**) über Luschendorf (L102), Pansdorf (L309) bis Pönitz am See und der B 432 zur AS Scharbeutz.

In RiFa Süden wird der Verkehr ab der AS Scharbeutz (**U 104**) über Pönitz am See (B 432) Richtung Pansdorf (L 309) weiter über Luschendorf (L 102) zur AS Pansdorf geleitet.

Pressekontakt:

Susann Sommerburg
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord - Außenstelle Lübeck -
Stabsbereich Kommunikation

Mobil: 0162 237 36 24
Presse.nord@autobahn.de
[autobahn.de/nord](https://www.autobahn.de/nord)

 AdB_Nord